

22/23

Tänzer sind die Athleten Gottes.
Dancers are the Athletes of God.

Albert Einstein zugeschrieben

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter

Kreativität

Als ich vor knapp 50 Jahren nach Hamburg kam, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich in dieser Stadt die längste Zeit meines Lebens verbringen würde. Was mich stets neu überzeugt hat zu bleiben: das Gefühl, dass etwas beständig wächst – gewachsen ist. Allmählich entwickelte sich eine effiziente Organisation mit mehr Vorstellungen, mehr Tänzerinnen und Tänzern, mehr Gastspielen, der erfolgreichen Gründung einer Ballettschule und des Bundesjugendballett. Vor 30 Jahren bündelte ein Ballettzentrum alle Aktivitäten unter einem Dach. Dazu kamen die Menschen, die meine Kunst inspirierten. Ich denke dabei zuallererst an die Tänzer, aber auch an die Künstler-Kollegen, das Management, Freunde, Förderer, Politiker – jeden Geschlechts – und natürlich an unser Publikum. In unserer Jubiläumssaison möchte ich den Tanz in die Stadt tragen und Räume der Begegnung schaffen, beispielsweise mit einem Tanzfeuerwerk auf dem

Creativity

When I moved to Hamburg almost 50 years ago, I would never have dreamed that I would live here for the better part of my life. What convinced me to stay: the feeling, time and again, that something could grow – was, in fact, growing. An efficient organization slowly developed, resulting in more performances, more dancers, more touring, the successful establishment of a ballet school and Germany's National Youth Ballet. 30 years ago, a Ballet Center centered all activities under one roof. Above all however, there were the people who inspired my art. First and foremost, the dancers, but also an artistic and administrative staff, friends, sponsors and politicians and, of course, our audience.

In our anniversary season, I intend to spread dance throughout the city of Hamburg, creating spaces of encounter outside the opera home. A ballet gala will be performed in front of the Town Hall, we will have an Open House in our Ballet Center as well as

Rathausmarkt, einem Tag der offenen Tür im Ballettzentrum Hamburg und Vorstellungen der *Matthäus-Passion* in St. Michaelis. Zum Saisonabschluss verdoppeln wir die traditionellen Hamburger Balletttage auf vier Wochen. Ganz besonders freue ich mich, dass die drei mit uns freundschaftlich verbundenen Compagnien aus Stuttgart, Kopenhagen und vom Bolschoi-Theater in Moskau für ein Gastspiel zugesagt haben.

Es könnte so wirken, als ob wir in der kommenden Saison einen umfassenden Rückblick auf meine Zeit als Ballettdirektor anbieten. Ich persönlich sehe das anders. Vor allem möchte ich an die vielseitigsten Werke meiner Amtszeit Hand anlegen und sie „aktualisiert“ auf die Bühne bringen: für die Gegenwart – und eine mögliche Zukunft. Beim Anschauen dieser Ballette will ich nicht die Reaktion provozieren: „Das waren noch Zeiten!“ Vielmehr wünsche ich mir ein Publikum, das denkt: „Jetzt ist die Zeit, das muss neu sein.“

Um diesen Gedanken zu unterstreichen, habe ich mich

performances of *Saint Matthew Passion* in St. Michael's Church. At the end of the season, we will double the length of the Hamburg Ballet Days. I am delighted that three guest companies from Stuttgart, Copenhagen and the Bolshoi Ballet from Moscow, all of which have friendly ties with us, have agreed to perform some of my major works during the festival. It may seem that in the forthcoming season, we are offering a comprehensive “retrospective” of my years as a ballet director. This however, is not my intention. I wish to revisit and rework the wide range of works from the past renewing them again for the present and a possible future. Watching these ballets, the audience should not think: “Those were the days!”, but rather: “This is now, this must be new.”

To emphasize the message of the “present”, I have decided to create a ballet, *Dona Nobis Pacem* with the marvelous score of the Mass in B minor by Johann Sebastian Bach. It will, for the time being, be the last creation with “my company” – the company I have

entschlossen, noch einmal ein Ballett zu kreieren: *Dona Nobis Pacem*, mit der großartigen Partitur von Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe. Es wird die vorläufig letzte Uraufführung mit „meiner Compagnie“ – der Compagnie, die ich ein halbes Jahrhundert lang geformt und weiterentwickelt habe.

Diese Messe ist ein Mysterium. Bach verband zahlreiche „Selbstplagiate“ zu einem Meisterwerk. Ich mache mir keine Illusionen darüber, dass alle meine 169 Werke wieder aufgeführt werden. Es könnte daher reizvoll sein, dass auch ich Teile aus meinen bisherigen Balletten, die mir nahe sind, in geheimnisvoller Weise integriere. Wer würde Bewegungen aus meinem sechsten Ballett wiedererkennen?

In diesem Sinne lade ich Sie ein, uns auf unserer Reise durch unsere 50. Jubiläumssaison zu begleiten.

John Neumeier

Aufgezeichnet und übersetzt von Jörn Rieckhoff

shaped and developed for half a century.

Bach's mass is somehow a mystery. Although a masterpiece, Bach reworked many pieces from former works for his mass. I have no illusions that my 169 works will all be performed in the future. Therefore, it might be interesting to integrate some parts from my previous ballets into my new work. Who would recognize movements from my sixth ballet?

With this in mind, I'd like to encourage you to join our artistic journey during our 50th anniversary season.

John Neumeier



50 Jahre

Feiern Sie mit!



Das Hamburg Ballett feiert runden Geburtstag und alle sind eingeladen. Gleich zu Beginn der Jubiläumssaison zündet John Neumeier mit seiner Compagnie ein Tanzfeuerwerk in Hamburgs guter Stube, dem Rathausmarkt (3.9.). Was ihn antreibt: Höchste Ballettkunst neu erlebbar zu machen – „Made in Hamburg“. Mit diesem Ziel vor Augen öffnet er die Türen des Ballettzentrum Hamburg (13.5.) und geht mit seiner *Matthäus-Passion* in den Michel (21., 22.6.).

Bürgermeister Peter Tschentscher weiß die kreative Energie und internationale Strahlkraft des Hamburger Ehrenbürgers sehr zu schätzen. Daher öffnet er seinerseits die Türen des Rathauses: für eine Benefizgala zugunsten von John Neumeiers Ballettschule (29.10.) sowie für einen Senatsempfang mit aktuellen und ehemaligen Hamburg Ballett-Mitgliedern zum Auftakt der Jubiläumsballett-Tage (10.6.).

Jörn Rieckhoff

50 Years – Join Our Celebrations!

The Hamburg Ballet celebrates a special anniversary and everyone is invited. Right at the start of the season, John Neumeier and his company will ignite a firework of dances on Hamburg's central square in front of the town hall (Sept. 3). He follows his vision to create new forms of experiencing the art of ballet – "Made in Hamburg". With this goal in mind, he opens the doors of the Hamburg Ballet Center (May 13) and presents his *St. Matthew Passion* in St. Michael's Church (June 21, 22).

Hamburg's mayor Peter Tschentscher greatly appreciates the creative energy and international reputation of the Honorary Citizen. Therefore, he also opens the doors of the Town Hall: for a ballet gala for the benefit of John Neumeier's ballet school (Oct. 29) as well as for a Senate Reception with current and former members of the Hamburg Ballet at the beginning of the Anniversary Ballet Days (June 10).

Jörn Rieckhoff



Führungspersönlichkeiten

Prof. Dr. h. c. John Neumeier, Ballettintendant
 Dr. Carsten Brosda, Kultursenator
 Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister



Engagement für den
 Profi-Nachwuchs
 Intermezzo-Galas in der
 Kuppel Hamburg (links)
 und im Börsensaal der
 Handelskammer (rechts)



Begeisterung ohne Hemmschwelle
Das Ballettzentrum Hamburg bei der
Theaternacht Hamburg und beim Tag
der offenen Tür



Weltoffen
Aufführung von John Neumeiers Ballett
Matthäus-Passion im Hamburger Michel



A Cinderella Story
(Gigi Hyatt, Manuel Legris)



Dritte Sinfonie von Gustav Mahler
(Probe mit François Klaus und
John Neumeier)



Josephs Legende
(Judith Jamison, Kevin Haigen)



Traditionsbewusst
Titelansicht zum neuen Bildband, der zur
Premiere am 4.12.2022 erscheint

Hamburg Ballett John Neumeier

Das Hamburg Ballett John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache.

John Neumeiers Ballett-Werkstätten sind ein markanter Teil der Tradition des Hamburg Ballett. In diesen Matineen, die seit 1973 mehrmals pro Saison auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper stattfinden, erläutert John Neumeier gemeinsam mit seiner Compagnie ausgewählte Aspekte der Ballettgeschichte, das aktuelle Repertoire oder Hintergründe traditioneller Ballette. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss der Saison. Die Festtage werden mit einer Premiere eröffnet und enden mit der Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert.

Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett John Neumeier. Kreatives Zentrum mit neun Ballettsälen und Trainingsräumen ist seit 1989 das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Hier trainiert auch die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Ausbildungsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballett, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

The Hamburg Ballet John Neumeier is famous far beyond the city of Hamburg. International tours have made it not only a highlight of the international ballet scene, but also one of Germany's most important cultural ambassadors. The heart of the company is Artistic Director and Chief Choreographer John Neumeier, who has directed the company since 1973. John Neumeier is a master at combining classical ballet tradition with contemporary forms in his works, while developing a unique personal choreographic language.

John Neumeier's lecture demonstrations (Ballett-Werkstatt) are a special feature of the Hamburg Ballet's tradition. During these matinees, which take place on the stage of the Hamburg State Opera several times per season since 1973, John Neumeier, with his company, explains specific aspects of ballet history – provides information concerning current repertoire or the technical and historical background of traditional ballets. Since 1975, the dance festival "Hamburg Ballet Days" has provided the high point and finale of every season. The festival traditionally opens with a premiere of a new work and ends with the Nijinsky Gala, featuring international guest stars as well as the entire Hamburg Ballet ensemble.

Although the company performs at the Hamburg State Opera, its creative home, rehearsal venue and educational centre is a separate building, the Hamburg Ballet Centre opened in 1989. Founded in 1978, the ballet school with its integrated boarding facilities, a pre-ballet department, 8 professional classes including a final 2 years "Theatre Class" program, trains the next generation of dancers. The Ballet Centre is also the home of the National Youth Ballet, founded by John Neumeier in 2011.

Premiere und Wiederaufnahmen

Premiere

Dona Nobis Pacem

Wiederaufnahmen

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Préludes CV

Illusionen – wie Schwanensee

Romeo und Julia

Dona Nobis Pacem

Ballett von John Neumeier

Premiere A 4. Dezember 2022

Premiere B 7. Dezember 2022

Johann Sebastian Bach Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme

Holger Speck Musikalische Leitung
Vocal Ensemble Rastatt

„*Dona Nobis Pacem* – gib uns Frieden. Dieser Titel ist mir wichtig, selbst auf die Gefahr hin, dass er auf manche naiv, pathetisch oder gar präventios wirken könnte. Angesichts der um sich greifenden Unversöhnlichkeit in unserer Welt bot dieser Gedanke eine wichtige Anregung, mich mit Johann Sebastian Bachs vielschichtiger Komposition zu befassen. In meiner letzten Saison als Intendant sehe ich diese Kreation als große Chance. Es wäre für mich unvorstellbar, ein Ballett mit der h-Moll-Messe mit einer anderen Compagnie wie dem Ballett des Bolschoi-Theaters oder der Pariser Oper zu erarbeiten. Etwas Derartiges ist nur mit einem vertrauten Ensemble möglich, wie es die Tänzerinnen und Tänzer meiner Compagnie in einzigartiger Weise sind.“

John Neumeier

Weitere Aufführungen

8., 9. Dezember 2022

4. und 5. Januar 2023

2. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Gustav Mahler Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Kostüme und Licht

N. N. Musikalische Leitung

Katja Pieweck Mezzosopran
Luiz de Godoy Hamburger Knabenchor
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Hamburger Knabenchor

Insgesamt 15 Ballette mit Musik von Gustav Mahler hat er geschaffen. Kein anderer Choreograf kann wie John Neumeier auf eine derart umfassende und kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Klangwelt des österreichischen Komponisten zurückblicken. *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler* entstand 1975 als abendfüllendes Ensemblewerk für das Hamburg Ballett, nachdem John Neumeier zuvor den vierten Satz für eine Gala in Stuttgart zum Andenken an John Cranko choreografiert hatte. Der Erfolg der Uraufführung war überwältigend. Das Werk wurde auf Tourneen in 47 Städten präsentiert und fand begeisterte Anhänger auf der ganzen Welt.

Wiederaufnahme
18. September 2022

Weitere Aufführungen
20., 23., 25. September 2022
30. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Préludes CV

Ballett von John Neumeier

Ein choreografisches Skizzenbuch in zwei Teilen

Lera Auerbach Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild
und Kostüme

Ani Aznavoorian Cello
Lera Auerbach Klavier
Anton Barakhovsky Violine
Vadim Gluzman (31. Oktober,
2. November, 23. Juni) Violine
Angela Yoffe Klavier

Mit Auftragswerken der russisch-amerikanischen Komponistin Lera Auerbach hat John Neumeier zwei große Literaturballette entwickelt: *Tatjana* nach dem Puschkin-Versroman *Eugen Onegin* sowie *Die kleine Meerjungfrau*, kreierte zum 200. Geburtstag des Dichters Hans Christian Andersen für das Royal Danish Ballet und Königin Margrethe II. von Dänemark gewidmet. Mit der Wiederaufnahme von *Préludes CV* kehrt John Neumeier zum Beginn seiner Zusammenarbeit mit Lera Auerbach zurück. Auch 20 Jahre nach der Entstehung empfindet er dieses „Skizzenbuch“ als choreografisch besonders gelungen: entstanden allein aus der Inspiration der klein besetzten Kammermusik und der Persönlichkeiten der beteiligten Tänzerinnen und Tänzer. Wie bei der Uraufführungsserie im Jahr 2003 ist die Komponistin erneut auch als Pianistin zu erleben.

Wiederaufnahme
27. Oktober 2022

Weitere Aufführungen
28., 31. Oktober 2022, 2. November 2022
23. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Illusionen – wie Schwanensee

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik

John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Nach Lew Ivanow

Choreografie der „Zweiten Erinnerung“

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Der Choreograf John Neumeier ist ein Meister der Einfühlung. Mit seinem Ballett *Illusionen – wie Schwanensee* gelang ihm 1976 das Kunststück, den berühmten Tschaikowsky-Klassiker in ein modernes Handlungsballett zu verwandeln, ohne dessen Wurzeln zu beschädigen. Ganz im Gegenteil: Durch die Überblendung der Märchenfigur Prinz Siegfried und einen König mit Charakterzügen des historischen Ludwig II. von Bayern vertiefte er den Schwanenmythos und machte ihn szenisch mittels einer rekonstruierten Privataufführung des „weißen Schwanenakts“ erlebbar. Mit dem Kostüm- und Bühnenbildner Jürgen Rose verbindet John Neumeier eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit. *Illusionen – wie Schwanensee* war die erste Kreation, die beide gemeinsam exklusiv für das Hamburg Ballett entwickelten.

Wiederaufnahme

11. Februar 2023

Weitere Aufführungen

12., 16., 17., 19. Februar 2023

15. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Romeo und Julia

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Sergej Prokofjew Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatorchester Hamburg

Als letzte Wiederaufnahme seiner 50-jährigen Amtszeit wählt John Neumeier sein erstes abendfüllendes Werk: das Shakespeare-Ballett *Romeo und Julia*, das er vor über fünfzig Jahren als 31-jähriger Ballettdirektor in Frankfurt kreierte. „Mein vorrangiges Ziel war es, eine neue Dramaturgie zu entwickeln, in der allein Bewegungsmotive die innere Verfassung der Figuren und deren Entwicklung kommunizieren.“ Das Ballett ist längst ein Repertoire-Klassiker, der allein in Hamburg mehr als 180-mal auf dem Programm und erst im Herbst 2021 eine umfangreiche Aufführungsserie mit dem Royal Danish Ballet in Kopenhagen erlebte.

Wiederaufnahme
11. Juni 2023



Repertoire

In Hamburg

Sylvia

Hamlet 21

The Winter's Tale

Beethoven-Projekt II

Der Nussknacker

Ghost Light

Dornröschen

Matthäus-Passion

Liliom

Ein Sommernachtstraum

Bernstein Dances

Die Glasmenagerie

Nijinsky

Auf Gastspiel

Beethoven-Projekt II

Hamlet 21

Die Kameliendame

Die Glasmenagerie

Gastcompagnien

Othello *Royal Danish Ballet*

Anna Karenina *Ballett des*

Bolschoi-Theaters

Die Kameliendame

Stuttgarter Ballett

Weitere Produktionen

Erste Schritte *Ballettschule*

des Hamburg Ballett

Bundesjugendballett

Sylvia

Ballett von John Neumeier

Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema

Léo Delibes Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Yannis Kokkos Bühnenbild
und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen
14., 18., 21., 22. Oktober 2022
24. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Hamlet 21

Ballett von John Neumeier

nach Saxo Grammaticus und William Shakespeare

Michael Tippett Musik

John Neumeier Choreografie,
Inszenierung und Lichtkonzept

Klaus Hellenstein Bühnenbild
und Kostüme

Musik vom Tonträger

Aufführungen

16. Oktober 2022 (auch nachmittags)

25. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



The Winter`s Tale

Ballett von Christopher Wheeldon

Christopher Wheeldon Choreografie

Joby Talbot Musik

Christopher Wheeldon, Joby Talbot

Szenario

Bob Crowley Bühnenbild

und Kostüme

N. N. Musikalische Leitung

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg



Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

5., 10., 11., 19. November 2022

Beethoven-Projekt II

Ballett von John Neumeier

Ludwig van Beethoven Musik
John Neumeier Choreografie und
Lichtkonzept
Heinrich Tröger Bühnenbild
Albert Kriemler - A-K-R-I-S Kostüme

Constantin Trinks Musikalische Leitung
Klaus Florian Vogt Tenor
Mari Kodama Klavier
Anton Barachovsky Violine
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
12., 15., 18. Dezember 2022
18. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
21., 22., 26., 29., 31. Dezember 2022
(22. nachmittags Schülervorstellung)
14. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Ghost Light

Ein Ballett in Corona-Zeiten von John Neumeier

Franz Schubert Musik

Michal Bialk, David Fray Klavier

John Neumeier Choreografie, Bühne,

Licht und Kostüme

Jürgen Rose Kostüme aus

Die Kameliendame und *Der Nussknacker*



Aufführungen

8., 14. Januar 2023 (8. auch nachmittags)

28. April 2023

8. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Dornröschen

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik

Nach **Marius Petipa** Traditionelle

Choreografie

John Neumeier Neue Choreografie,

Inszenierung und Beleuchtung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Peter Appel, Irina Jacobson,

Kevin Haigen Einstudierung der
traditionellen Choreografie

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

27., 29. Januar 2023

1., 3. Februar 2023

16. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik
John Neumeier Choreografie,
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme

Musik vom Tonträger (Hamburgische
Staatsoper)
Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg (St. Michaelis)

Aufführungen

7., 9. April 2023 (Hamburgische Staatsoper)
21., 22. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage, in St. Michaelis)



Liliom

Ballettlegende von John Neumeier

frei nach Ferenc Molnár

Michel Legrand Musik
John Neumeier Choreografie,
Kostüme und Licht
Ferdinand Wögerbauer Bühnenbild

Nathan Brock Musikalische Leitung
NDR Bigband
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
12., 13., 27. April 2023
1. Mai 2023
7. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Ein Sommernachts- traum

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Felix Mendelssohn Bartholdy,
György Ligeti und traditionelle
mechanische Musik
Musik

John Neumeier Choreografie,
Inszenierung und Lichtdesign
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen

18., 20., 23. April 2023 (23. auch nachmittags)

26., 27. Mai 2023

29. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Bernstein Dances

Ballettrevue von John Neumeier

Inspiriert von der Musik und vom Geist Leonard Bernsteins

Leonard Bernstein Musik
John Neumeier Choreografie
John Neumeier Bühnenbild
unter Verwendung
der New York Fotos von
Reinhart Wolf
Giorgio Armani Kostüme

Garrett Keast Musikalische Leitung
Sebastian Knauer Klavier
N.N. Violine
Dorothea Baumann Sängerin
Oedo Kuipers Sänger
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen

11., 12., 19., 20. Mai 2023

17. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Die Glasmnagerie

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Charles Ives, Philip Glass, Ned Rorem und
Fragmente der Musik erwähnt in
Tennessee Williams' Schauspielen Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme
Kiran West Filme

Simon Hewett Musikalische Leitung
Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg



Aufführungen

30. Mai 2023

1., 2. Juni 2023

1. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Frédéric Chopin,
Nikolaj Rimskij-Korsakow,
Dmitri Schostakowitsch und
Robert Schumann Musik
John Neumeier Choreografie,
Bühnenbild und Kostüme
unter teilweiser Verwendung der
Originalentwürfe von Léon Bakst und
Alexandre Benois

Musik vom Tonträger

Aufführung
6. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Othello

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Arvo Pärt, Alfred Schnittke,
Nana Vasconcelos u.a Musik
John Neumeier Choreografie,
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme

Ensemble Resonanz

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
20., 21. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

Inspiziert von Leo Tolstoi

Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke,
Cat Stevens/Yusuf Islam Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme
Albert Kriemler Anna Karenina
trägt - A-K-R-I-S
Heinrich Tröger Mitarbeit am Bühnenbild
Kiran West Video und Grafik

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
27., 28. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

Nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Frédéric Chopin Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg



Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen
4., 5. Juli 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Erste Schritte

Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier

Wunderschöner Tanz, stimmungsvolles Bühnenbild und farbenfrohe Kostüme – bei *Erste Schritte* ist alles dabei, was die Zuschauerinnen und Zuschauer in Staunen versetzt: Alle zwei Jahre gibt die Ballettschule des Hamburg Ballett – von den Jüngsten der Vorschulklassen bis zu den Absolventinnen und Absolventen der Theaterklassen – einen tiefen Einblick in die hochkarätige Ausbildung der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Die Gäste dürfen gespannt sein auf ein aussagekräftiges, von John Neumeier und den Ballettpädagoginnen und -pädagogen gestaltetes Programm. Wer die professionelle Arbeit auf allen Stufen der Ballettschule hautnah erleben möchte, sollte sich die Vorstellung *Erste Schritte* auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper nicht entgehen lassen.

Aufführung

13. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)



Bundesjugendballett

Im Rahmen der 48. Hamburger Ballett-Tage gestaltet das Bundesjugendballett ein abendfüllendes Programm auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper und präsentiert ein Stück seines Intendanten John Neumeier, das dieser eigens für die junge Compagnie kreierte: *Der Bürger als Edelmann* zur Orchestersuite von Richard Strauss feierte seine Uraufführung im Rahmen des *Gipfeltreffen 2022* mit dem Bundesjugendorchester und spiegelt auf choreografischer Ebene Themen wie Toleranz, Konflikt und Zusammenhalt. Neben diesem opulenten Werk zeigt das Ensemble Auszüge aus dem vielfältigen Repertoire und führt auch neue Kreationen auf. Dabei liegt ein Fokus auf Choreografien, die teilweise von den Tänzerinnen und Tänzern selbstständig erarbeitet wurden. So haben sie die Möglichkeit ihre eigene Kreativität auf der großen Bühne zu präsentieren.



Aufführung

22. Juni 2023 (48. Hamburger Ballett-Tage)

Hamburger Ballett-Tage

4 Wochen, 3 Gastcompagnien, 2 Spielstätten und 1 Abschied. Die 48. Hamburger Ballett-Tage bilden den ganz besonderen Schlusspunkt von John Neumeiers 50. Jubiläumssaison beim Hamburg Ballett. Ein letztes Mal geben die Ballett-Tage die Gelegenheit, eine kuratierte Kombination aus wichtigen Schlüsselwerken der Ära John Neumeier in Hamburg zu erleben. Neben den weltweit renommierten und auf besondere Weise mit dem Schaffen John Neumeiers verbundenen Gastcompagnien, werden auch die Ballettschule und das Bundesjugendballett in der Hamburgischen Staatsoper ihr Können zeigen. Zudem kehrt die *Matthäus-Passion* an den Ort ihrer Uraufführung, in die St. Michaelis Kirche, zurück. Die vierwöchigen Festtage finden ihren feierlichen Höhepunkt und Abschluss in John Neumeiers letzter, starbesetzter Nijinsky-Gala, die einen glanzvollen Saisonabschluss und seinen Abschied vom Hamburg Ballett verspricht.

48. Hamburger Ballett-Tage

- | | |
|--|---|
| 11. Juni Romeo und Julia | 27., 28. Juni Anna Karenina
(Ballett des Bolschoi-Theaters) |
| 13. Juni Erste Schritte (Ballettschule des Hamburg Ballett) | 29. Juni Ein Sommernachtstraum |
| 14. Juni Der Nussknacker | 30. Juni Dritte Sinfonie von Gustav Mahler |
| 15. Juni Illusionen – wie Schwanensee | 1. Juli Die Glasmengerie |
| 16. Juni Dornröschen | 2. Juli Dona Nobis Pacem |
| 17. Juni Bernstein Dances | 4., 5. Juli Die Kameliendame
(Stuttgarter Ballett) |
| 18. Juni Beethoven-Projekt II | 6. Juli Nijinsky |
| 20., 21. Juni Othello (Royal Danish Ballet) | 7. Juli Liliom |
| 21., 22. Juni Matthäus-Passion
(in der St. Michaelis Kirche Hamburg) | 8. Juli Ghost Light |
| 22. Juni Bundesjugendballett | 9. Juli Nijinsky-Gala XLVIII |
| 23. Juni Préludes CV | |
| 24. Juni Sylvia | |
| 25. Juni Hamlet 21 | |

Ballett-Werkstätten

In seiner allerersten Saison als Ballettdirektor in Hamburg hat John Neumeier ein Format etabliert, das aus dem Spielplan des Hamburg Ballett nicht mehr wegzudenken ist: die Ballett-Werkstatt. Seit September 1973 hat John Neumeier weit über 200 Ballett-Werkstätten konzipiert und moderiert. Mehrere hunderttausend Menschen hat er dabei mit seiner locker charmanten Art in den Bann gezogen.

Nach einem öffentlichen Training auf der Bühne gibt John Neumeier mehrmals pro Saison kostbare Einblicke in die Entstehung seiner Ballette. Die Tänzerinnen und Tänzer proben in Trainingskleidung, das Bühnenbild ist meist nur angedeutet. Und das Publikum ist mittendrin, denn John Neumeier verrät Dinge, um die man auch ein großes

Geheimnis machen könnte: Wie arbeitet er als Choreograf mit seiner Compagnie, welche Ideen fließen in seine Kreationen mit ein, wie prägen Text und Musik seine Ballette? Oft bekommen die Zuschauerinnen und Zuschauer noch vor der Premiere erste Eindrücke einer neuen Produktion. Beliebte sind auch die Debüt-Werkstätten, in denen Ensemblemitglieder ihre Wunschrollen tanzen dürfen.

Beim Hamburger Publikum sind die Ballett-Werkstätten längst Kult: Die Tickets für diese Veranstaltungen sind nach dem Vorverkaufsstart im Nu vergriffen! John Neumeier hält die Ticketpreise für die Ballett-Werkstätten bewusst niedrig, um dieses einzigartige Format für alle Interessierten offenzuhalten.

Aufführungen

- 25. September 2022**
20. November 2022 (Benefiz-Werkstatt zugunsten von Hamburg Leuchtfeuer)
29. Januar 2023
30. April 2023
 jeweils um **11.00 Uhr**

Öffentliches Training ab **10.30 Uhr**

Gastspiele

In der 50 Jahre währenden Amtszeit von John Neumeier zählen internationale Gastspiele zum Selbstverständnis des Hamburg Ballett. Die Compagnie hat mehr als 1.000 Gastspielauftritte absolviert und war dabei in 118 verschiedenen Städten in 30 Ländern zu erleben.

Wie schon 2016 reist das Hamburg Ballett bei seiner Wintertournee einmal um den Globus: mit Stationen in Chicago und Tokio. Im Rahmen des 13. US-Gastspiels der Compagnie kehrt John Neumeier an seinen ersten Auftrittsort als Profitänzer zurück. Mit *Die Glasmenagerie* nach Tennessee Williams präsentiert er seine Ballettfassung dieses modernen amerikanischen Schauspielklassikers. Darüber hinaus ist das Hamburg Ballett bei der Festivalpremiere *The World of John Neumeier* in Baden-Baden mit zwei Produktionen und einer Ballett-Werkstatt vertreten. Im Januar ist zusätzlich ein Gastspiel im Teatro la Fenice in Venedig geplant.

Baden-Baden | Festpielhaus

30. September 2022 Ballett-Werkstatt

1., 2., 3. Oktober 2022 Beethoven-Projekt II

7., 8., 9. Oktober 2022 Hamlet 21

Venedig | Teatro La Fenice

18., 19., 20., 21., 22. Januar 2023 Die Kameliendame

Chicago | The Harris Theater

23., 24., 25. Februar 2023 Die Glasmenagerie

Tokio | Bunka Kaikan

3. bis 12. März 2023 N.N.



jung

Du gehst gerne ins Ballett? Du möchtest mehr über unsere Ballettproduktionen erfahren, hinter die Kulissen blicken und Proben besuchen? Du möchtest Mitarbeiter*innen des Hamburg Ballett mit Fragen rund ums Ballett löchern? Oder sogar selbst die ersten Tanzschritte wagen?

Wenn Du mindestens eine der Fragen mit **Ja** beantwortest, dann solltest Du unbedingt unser jung-Programm genauer anschauen! Egal, ob Du bereits beim Ballett warst oder nicht – mit unserem vielfältigen Programm wollen wir Dir zeigen, wie faszinierend die Welt des Theaters und des Balletts ist.

Interessiert? Auf den folgenden Seiten findest Du eine Übersicht über unser jung-Programm.

Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Hinter den Kulissen

KantinenTalk

Wie bewegen sich Elfen, Schwäne und Göttinnen? Was hat eine Big Band mit Ballett zu tun? Und wie bringt man Shakespeare zum Tanzen? Neugierig? Dann komm zum KantinenTalk! In kleiner Runde sprechen wir in der Kantine der Staatsoper über das Ballett und führen Euch anschließend hinter die Bühne, wo ihr die Backstage-Atmosphäre hautnah erleben könnt, bevor wir das Stück gemeinsam ansehen.

Melde Dich unter kantinentalk@hamburgballett.de – wir haben je sechs Plätze für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende unter 30 zu vergeben! Die Karten für die Vorstellung inkl. KantinenTalk kosten je € 15

- 18. Oktober 2022, 18.15 Uhr** KantinenTalk **19.30 Uhr** *Sylvia*
21. Dezember 2022, 18.00 Uhr KantinenTalk **19.00 Uhr** *Der Nussknacker*
1. Februar 2023, 18.00 Uhr KantinenTalk **19.00 Uhr** *Dornröschen*
17. Februar 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk **19.30 Uhr** *Illusionen – wie Schwanensee*
20. April 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk **19.30 Uhr** *Ein Sommernachtstraum*
27. April 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk **19.30 Uhr** *Liliom*
1. Juni 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk **19.30 Uhr** *Die Glasmisenerie*
25. Juni 2023, 13.45 Uhr KantinenTalk **15.00 Uhr** *Hamlet 21*

BallettInsider

Plié, tendu, relevé klingt für Dich spanisch? Du würdest gern Ballett sehen, doch: Womit anfangen? Keine Sorge – wir nehmen Dich mit und machen Dich zum Insider! Besuche mit uns drei unterschiedliche Ballette und bekomme spannende Einblicke hinter den Kulissen. Du willst BallettInsider werden?

Schreib uns eine E-Mail an ballettinsider@hamburgballett.de – wir haben 15 Plätze für Interessierte zwischen 20 und 35 Jahren zu vergeben! BallettInsider sehen drei Vorstellungen inkl. Einführungen zu insgesamt € 105,-/erm. € 45,-. Anmeldung unter ballettinsider@hamburgballett.de erforderlich.

- 25. September 2022, 18.15 Uhr** BallettInsider **19.00 Uhr** *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler*
16. Februar 2023, 18.45 Uhr BallettInsider **19.30 Uhr** *Illusionen – wie Schwanensee*
6. Juli 2023, 18.45 Uhr BallettInsider **19.30 Uhr** *Nijinsky*

BallettTester

BallettTester*innen erleben unsere Wiederaufnahmen bereits in einer Probe. Wie hast Du das Stück erlebt und was hat Dich beeindruckt? Wir wollen es von Dir wissen! Dein Bericht wird anschließend auf dem Blog des Hamburg Ballett veröffentlicht. BallettTester*innen sind zwischen 10 und 30 Jahren alt.

Melde Dich unter schausdiran@staatsoperhamburg.de. Wir haben jeweils drei Plätze zu vergeben!

- 16. September 2022, 17.00 Uhr** *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler*
9. Februar 2023, 17.00 Uhr *Illusionen – wie Schwanensee*
9. Juni 2023, 17.00 Uhr *Romeo und Julia*

Familien- und Jugendeinführungen

In unseren Familien- und Jugendeinführungen nehmen wir Euch mit in die Welt des Balletts und erzählen die Geschichten von John Neumeier speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucherinnen und -besucher. Dabei schauen wir uns die Figuren an, hören vorab in die Musik rein und lernen teilweise selber kleinere Bewegungsabfolgen. Wer hat Lust auf den Tanz der Zuckerfee?

Die Werkeinführungen finden jeweils 45 Min. vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper statt und sind kostenfrei in Verbindung mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung.

- 29. Januar 2023, 19.00 Uhr** *Dornröschen*, Einführung 18.15 Uhr
12. Februar 2023, 16.00 Uhr *Illusionen – wie Schwanensee*, Einführung 15.15 Uhr
23. April 2023, 14.30 Uhr *Ein Sommernachtstraum*, Einführung 13.45 Uhr
14. Juni 2023, 19.30 Uhr *Der Nussknacker*, Einführung 18.45 Uhr

Angebote für Schulen

Patentklassen Ballett

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Ballettcompagnie aus? Wie bereitet sie sich auf eine Ballettaufführung vor? Patentklassen erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Hamburg Ballett. In den Einführungen wird die ausgewählte Produktion zunächst inhaltlich besprochen. Bei den anschließenden Probenbesuchen in der Staatsoper erleben die Schülerinnen und Schüler die Compagnie hautnah.

15. September 2022, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Dritte Sinfonie von Gustav Mahler (ab Klasse 9), Hamburgische Staatsoper

20. Dezember 2022, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Der Nussknacker (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

25. Januar 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Dornröschen (ab Klasse 5), Hamburgische Staatsoper

8. Februar 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Illusionen – wie Schwanensee (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

18. April 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Ein Sommernachtstraum (ab Klasse 5), Hamburgische Staatsoper

11. Mai 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr
Bernstein Dances (ab Klasse 8), Hamburgische Staatsoper

Anmeldung unter jung@staatsoper-hamburg.de

Ein Vorstellungsbuchung kann auf Wunsch und nach Verfügbarkeit organisiert werden. Termine werden individuell abgesprochen.

jung-Veranstaltungen

Werkstatt der Kreativität XIII

Die Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier im Ernst Deutsch Theater

Einmal im Jahr entfalten die Absolventinnen und Absolventen der Ballettschule des Hamburg Ballett im Ernst Deutsch Theater ein spannungsvolles Kaleidoskop aus ihren musikalisch und stilistisch facettenreichen Choreografien. Die eigenständig erarbeiteten Tanzkompositionen sind das Ergebnis eines mehrmonatigen Kurationsprozesses, in dem die angehenden Tänzerinnen und Tänzer ihr schöpferisches Potenzial erkunden und choreografisch zum Ausdruck bringen. Dabei sind die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler vielseitig gefordert, denn sie sind nicht nur für die Musikauswahl und die Choreografie, sondern auch für die Kostümgestaltung sowie das Licht- und das Bühnenbildarrangement verantwortlich. Für die mitreißende Interpretation der abwechslungsreichen Programme sorgen ihre Mitschülerinnen und -schüler aus den Abschlussklassen.

Aufführungen

Programm I 27. Februar bis 1. März 2023

Programm II 3. März bis 5. März 2023

Karten € 30, ermäßigt € 15, Schülerinnen und Schüler € 9 (inkl. HVV-Ticket) nur über das Ernst Deutsch Theater: tickets@ernst-deutsch-theater.de

Schnupperstunde In der Ballettschule des Hamburg Ballett

Du liebst Bewegung, Rhythmus und Musik?

Du bist zwischen 7 und 11 Jahre alt?

Du hast Lust auf Tanz und Ballett?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich zu einem ersten „Hineinschnuppern“ eingeladen – kostenlos und spielerisch.

Die nächste Schnupperstunde wird unter www.hamburgballett.de bekanntgegeben.

Der Nussknacker

Schülervorstellung

In Kooperation mit der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie KulturLeben Hamburg e.V.

Im November 2021 konnten rund 1.000 Schülerinnen und Schüler bei der ersten Schülervorstellung des Hamburg Ballett Marie und den Ballettmeister Drosselmeier auf ihrer Reise in die Welt des Balletts begleiten. Nach dem großartigen Erfolg und den positiven Rückmeldungen, wird auch in John Neumeiers Jubiläumsspielzeit eine Schülervorstellung von *Der Nussknacker* stattfinden. Dank der Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper wird, in Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V., erneut insbesondere Schülerinnen und Schülern, die in Familien mit geringen Einkünften oder unter anderen schwierigen Bedingungen aufwachsen, ein unvergesslicher Ballettbesuch ermöglicht.

John Neumeiers Fassung von Marius Petipas Märchenballett zur zeitlosen Musik von Peter I. Tschairowsky ist eine Hommage an das klassische Ballett des 19. Jahrhunderts. Es erzählt die Geschichte der jungen Marie, die sich am Abend ihres zwölften Geburtstags in die magische Welt des Theaters hineinräumt und den klassischen Tanz sowie die Liebe für sich entdeckt. Das Ballett fand nach seiner Uraufführung im Jahr 1971 international große Beachtung und wurde unter anderem ins Repertoire der berühmten Compagnien an der Pariser Oper und der Bayerischen Staatsoper aufgenommen.

Donnerstag, den 22. Dezember 2022

um 15.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden (inkl. 25 Min. Pause)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren / 3. Klasse

Tickets: 5,- € inkl. HVV (Begleitkarte pro 10 Schülerinnen und Schüler: 5,- €)

Anmeldung: interessierte Organisationen und Schulen wenden sich an schuelervorstellung@hamburgballett.de

Das Hamburg Ballett im Internet

Das Hamburg Ballett ist im Internet auf vielen Plattformen präsent, um zu informieren und in Kontakt mit dem Publikum und Interessierten zu treten. Neben der eigenen Website unter www.hamburgballett.de, auf der Sie den aktuellen Spielplan, Informationen über die Ballette, Neuigkeiten, Umbesetzungen, unseren Shop und aktuelle Trailer finden, bieten wir auf anderen Kanälen ausführliche Hintergrundberichte und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.

Social Media

Sie wollen immer up to date sein und alle News erfahren? Dann folgen Sie dem Hamburg Ballett auf Facebook und Twitter. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns über Ihre Kommentare, Anregungen und Fragen. Abonnieren Sie uns auch auf Instagram und erhalten Sie exklusive und ganz persönliche Eindrücke von hinter den Kulissen! Mit Probenfotos, Bildern aus dem Alltag und kurzen Videos zeigen wir Ihnen, was vor und nach den Vorstellungen passiert. Was haben Sie mit dem Hamburg Ballett erlebt? Nutzen Sie [#hamburgballett](https://twitter.com/hamburgballett) auf Social Media und lassen Sie uns am digitalen Austausch teilhaben! Auch ein Besuch auf YouTube lohnt sich: Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Hamburg Ballett finden Sie aktuelle Trailer zu unseren Produktionen sowie Interviews und einmalige Einblicke in Probenprozesse.

Blog

Geschichten aus dem Ballettalltag, Interviews mit Ensemblemitgliedern, der Administration und Gästen sowie Berichte von Gastspielen auf der ganzen Welt finden Sie auf unserem Blog. Unter blog.hamburgballett.de erfahren Sie mehr über unsere Compagnie und bekommen Einblicke in unsere Produktionen.

Newsletter

Mit unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie aktuell über unser Programm und Neuigkeiten der Compagnie. Registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Website unter www.hamburgballett.de



Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett will bewegen: Im September 2011 von John Neumeier gegründet, besteht das Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Berufsausbildung zwischen 18 und 23 Jahren. Ziel der Compagnie ist, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende für die Kunstform Tanz zu begeistern. Hierfür erfindet die Compagnie als kleines Ensemble ohne feste Spielstätte den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen. Ob Museum, Seniorenheim, Schule oder Gefängnis – das Ensemble tanzt für diejenigen, die selber nicht ins Ballett kommen können und möchte in Workshops Menschen jeglicher Herkunft für den Tanz begeistern. Unter der pädagogischen und künstlerischen Direktion von Kevin Haigen ehrt das Ensemble die Vergangenheit mit der Einstudierung von Werken der Ballettgeschichte und erlebt die Gegenwart in der Arbeit mit zeitgenössischen Choreograf*innen unterschiedlichen Alters sowie Stils. Außerdem investiert es in die Zukunft des Tanzes durch eigene Kreationen und die Förderung junger Choreografie-Talente. Zudem kooperiert die Compagnie mit jungen Musiker*innen und tanzt zu eigens für das Ensemble kreierten Kompositionen sowie Arrangements von diversen Komponist*innen. Denn Tanz, Musik und Gesang sind bei den Auftritten des Bundesjugendballett gleichwertige Künste.

Das Bundesjugendballett wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg.

Im Aufschwung XIV

Das Bundesjugendballett gestaltet jährlich ein abendfüllendes Programm im Ernst Deutsch Theater. Im Rahmen der Reihe *Im Aufschwung* gibt die junge Compagnie in neuer Besetzung Einblicke in die tägliche Arbeit und ihr vielfältiges Repertoire.

14. bis 18. November 2022, Ernst Deutsch Theater

Alle Termine unter: www.bundesjugendballett.de



Personen

Theaterleitung	Künstlerischer Betrieb	Gesamtdisposition Moritz Reissenberger	Solistinnen Yaiza Coll Patricia Friza Xue Lin Emilie Mazoń Yun-Su Park	Gruppentänzer Borja Bermudez Lasse Caballero Francesco Cortese Alessandro Frola Lennard Giesenberg Nicolas Gläsmann Louis Haslach Marià Huguet Louis Musin Pablo Polo Artem Prokopchuk David Rodriguez Torben Seguin Emiliano Torres Ricardo Urbina Eliot Worrell Illia Zakrevskyi	Bühnenbildner und Kostümbildner Giorgio Armani Bob Crowley Klaus Hellenstein Yannis Kokkos Albert Kriemler John Neumeier Jürgen Rose Heinrich Tröger Ferdinand Wögerbauer	Direktor Dramaturgie und Kommunikation Dr. Jörn Rieckhoff	Tonabteilung Frédéric Couson Matthias Kieslich Jochen Schefe
Ballettintendant John Neumeier	Künstlerischer Produktionsleiter Eduardo Bertini	Künstlerisches Betriebsbüro Toni Post Annemarie Burnett	Solisten Karen Azatyan Matias Oberlin Félix Paquet Florian Pohl Lizhong Wang	Aspirantinnen Ghanima Choffat Anita Ferreira Lin Zhang		Kommunikation/PR und Dramaturgie Friederike Adolph Nathalia Schmidt	Bühne Corinna Korth Andreas Weiland
Generalmusikdirektor Kent Nagano	Technischer Produktionsleiter Vladimir Kocić	Notenbibliothek Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert	Gruppentänzerinnen Olivia Betteridge Viktoria Bodahl Justine Cramer Giorgia Giani Francesca Harvey Carolyn Inhoffen Paula Iniesta Greta Jörgens Charlotte Larzelere Alice Mazzasette Amelia Menzies Hayley Page Madeleine Skippen Ida Stempelmann Hermine Sutra-Fourcade Ana Torrequebrada Priscilla Tselikova	Aspiranten Gabriel Barbosa Alfie McPherson Javier Monreal Crespo		Kommunikation/PR Katerina Kordatou	Veranstaltungstechnik René Condé
Opernintendant George Delnon	Erster Ballettmeister Kevin Haigen	Ensemble		Dirigenten Nathan Brock Luiz de Godoy Simon Hewett Garrett Keast Markus Lehtinen Holger Speck Constantin Trinks		Fotograf/Videofilmer und Grafiker Kiran West	Requisite Jürgen Tessmann
Geschäftsführender Direktor Dr. Ralf Klöter	Ballettmeister Eduardo Bertini Laura Cazzaniga Leslie McBeth Niurka Moredo	Erste Solistinnen Leslie Heylmann Anna Laudere Ida Praetorius Madoka Sugai Alina Cojocaru a.G.		Musiker Lera Auerbach Ani Aznavoorian Anton Barakovsky Michal Bialk David Fray Vadim Gluzman Sebastian Knauer Mari Kodama Tai Murray Angela Yoffe		Website Jean-Jacques Defago	Garderobe Barbara Huber Susann Hawel Diana Räkens Karina Rüprich Sandra Schmidt Lysann Teucher
Ballettbetriebsdirektor Nicolas Hartmann	stellvertretender Ballettdirektor Lloyd Riggins Ivan Urban Radik Zaripov Konstantin Tselikov (Ballettschule)	Sonderdarstellerin Silvia Azzoni		Choreografen Lew Ivanow John Neumeier Marius Petipa Christopher Wheel- don		Jugendarbeit Friederike Adolph Indrani Delmaine Nathalia Schmidt	Maske Andrea Ellegast Adnan Metin
Assistentin des Ballettintendanten Catherine Dumont	Choreologin Sonja Tinnes	Erste Solisten Jacopo Bellussi Christopher Evans Aleix Martinez Edvin Revazov Lloyd Riggins Alexandr Trusch				Technik Ballett	Massage und Pilates Monika Brandt Daan van den Akker
Assistenz Ballettbetriebsdirektion Luise Eckardt Birgit Paulsen	Musikalischer Studienleiter Ondřej Rudčenko					Technische Leitung Frank Zöllner	Ballett-Inspizient Ulrich Ruckdeschel
Gastspielleitung Leonie Miserre	Pianisten Mark Harjes Hye-Yeon Kim Hisano Kobayashi Jie Xu	Sonderdarsteller Alexandre Riabko				Beleuchtung Ralf Merkel Andreas Rudloff	Ballettschuhverwaltung Elizabeth Loscavio Hausmeister Martin Dörfer

**Ballettschule
und Internat des
Hamburg Ballett****Direktor**
John Neumeier**Pädagogische
Leiterin
und Stellvertreterin
des Direktors**
Gigi Hyatt**Pädagog*innen**
Carolina Borrajo
Kevin Haigen
Gigi Hyatt
Elizabeth Loscavio
Janusz Mazoń
Anna Urban
Christian Schön
Konstantin Tselikov
Stacey Denham a. G.
Victoria Zaripova a. G.**Dozenten für
theoretische Fächer**
Janusz Mazoń
Nicola Bronisch a. G.
Victor Hughes a. G.
Stephan Sieveking
a. G.**Pianisten**
Narmin Elyasova
Hye-Yeon Kim
Petar Kostov
Iryna Menshykova
Yulia Schulz
Mayo Shimomura
Adam Szvoren**Percussion**
Bernd Dietz a.G.**Organisatorische
Leitung**
Indrani Delmaine**Assistenz der
Schulleitung**
N. N.**Internatsleitung**
Ulrike Oergel
Kerstin Ingwersen
(stellv.)**Erzieherinnen**
Anouma Boutsarath
Songül Demir-
Piccione
Isolde Jung
Christina Kieper
Daniela Knop
Ines Kossmer
Gunda Pfeiffer
Katharina Pintatis**Bundesjugendballett
Bundesjugendballett:
Tänzer*innen****Intendant**
John Neumeier
**Künstlerischer und
Pädagogischer
Direktor**
Kevin Haigen
**Organisatorische
Leitung**
Yohan Stegli
**Ballettmeister und
stellv. Künstlerischer
Leiter**
Raymond Hilbert
Musikalische Leitung
Jay Gummert
**Teamleitung
Veranstaltungs-
technik BJB**
Igor Sarazhynski
**Veranstaltungs-
technik**
Andris Andersons
Simon Zander
Gewandmeister*in
Sonja Kraft
Hans Vincent Koch
**Betriebsbüro/Pro-
jektmanagement**
N. N.**Philharmonisches
Staatsorchester****Hamburgischer
Generalmusikdirektor**
Kent Nagano**Orchesterintendant**
Georges Delnon**Referentin des
Generalmusik-
direktors**
Isabelle Gabolde**Assistenz des GMD**
Volker Krafft
Masaru Kumakura**Referent des
Orchester-
intendanten**
Hannes Wönig**Orchesterdirektion**
N. N.**Leitung des
Orchesterbüros**
Annika Donder**Orchesterdisposition**
Sabine Holst
Annika Georg
Henriette Haage
Maike Fischer
Christiane Reimers**Projekte und
Touneen**
Elena Kreinsen**Instrumenten-
verwaltung**
Judith Enseleit-
Schacht
Tobias Behnke**Orchesterwarte**
Thomas Storm
Thomas Schumann
Christian Piehl
Janosch Henle
Marcel Hüppauff
Patrick Adamové**Konzeptionelle
Mitarbeit
Kent Nagano,
Dramaturgie Konzert**
Prof. Dr. Dieter Rexroth**Dramaturgie**
Janina Zell**Konzertpädagogik**
Eva Binkle
Anna Kausche**Kommunikation und
Marketing**
N. N.**Konzertmeister*innen**
Konradin Seitzer
(1. Konzertmeister)
Daniel Cho
(1. Konzertmeister)
Thomas C. Wolf
(2. Konzertmeister)
Joanna Kamenarska
(2. Konzertmeisterin)**1. Violinen**
Monika Bruggaier
(Vorspielerin)
Bogdan Dumitraşcu
(Vorspieler)
N. N. (Vorspieler*in)
Jens-Joachim Muth
Hildegard Schlaud
Solveigh Rose
Annette Schäfer
Stefan Herrling
Imke Dithmar-Baier
Christiane Wulff
Esther Middendorf
Sidsel Garm Nielsen
Tuan Cuong Hoang
Hedda Steinhardt
Piotr Pujanek
Daria Pujanek
Katharina Weiß
Sonia Eun Kim
Yuri Katsumata
Hugo Moinet**Bratschen**
Naomi Seiler
(Solo-Bratscherin)
Florian Peelman
(Solo-Bratscher)
Isabelle-Fleur
Reber-Kunert
(Stimmführerin)
Sangyoon Lee
(stellv. Stimmführer)
Minako Uno-Tollmann
(Vorspielerin)
Daniel Hoffmann
Roland Henn**Marianne Engel**
(stellv. Stimmführerin)
Stefan Schmidt
(stellv. Stimmführer)
Berthold Holewik
(Vorspieler)
Martin Blomenkamp
Heike Sartorti
Felix Heckhausen
Anne Schnyder Döhl
Annette Schmidt-
Barnekow
Anne Frick
Dorothee Fine
Christoph Bloos
Mette Tjærby
Korneliusen
Laure Kornmann
Josephine Nobach
Gideon Schirmer
Myung-Eun Lee
Chungyoon Choe
Kathrin Wipfler
Nathan Paik

Annette Hänsel
 Elke Bär
 Gundula Faust
 Bettina Rühl
 Liisa Tschugg
 Thomas Rühl
 Stefanie Frieß
 Maria Rallo
 Muguruza
 Yitong Guo
 Tomohiro Arita

Violoncelli
 Thomas Tyllack
 (Solo-Cellist)
 Olivia Jeremias
 (Solo-Cellistin)
 Clara Grünwald
 (stellv. Solo-Cellistin)
 Markus Tollmann
 (Vorspieler)
 Ryuichi Rainer Suzuki
 (Vorspieler)
 Monika Märkl
 Arne Klein
 Brigitte Maaß
 Tobias Bloos
 Merlin Schirmer
 Christine Hu
 Saskia Hirsching

Kontrabässe
 Gerhard Kleinert
 (Solo-Kontrabassist)
 Stefan Schäfer
 (Solo-Kontrabassist)
 Tobias Grove
 (stellv. Solo-Kontra-
 bassist)

N. N. (stellv. Solo-
 Kontrabassist*in)
 Friedrich Peschken
 Katharina von Held
 Franziska Kober
 Hannes Biermann
 Lukas Lang
 Felix von Werder

Flöten
 Walter Keller
 (Solo-Flötist)
 N. N. (Solo-Flötist*in)
 Manuela Tyllack
 (stellv. Solo-Flötistin)
 Björn Westlund
 (Flötist/Piccolo-
 Flötist)
 Vera Plagge (Piccolo-
 Flötistin/Flötistin)
 Flávia Valente
 (Piccolo-
 Flötistin/Flötistin)

Oboen
 Nicolas Thiébaud
 (Solo-Oboist)
 Guilherme Filipe
 Costa e Sousa
 (Solo-Oboist)
 Sevgi Özsever
 (stellv. Solo-Oboistin)
 Thomas Rohde
 (Oboist/Englisch-
 hornist)
 Birgit Wilden
 (Englischhornistin/
 Oboistin)

Eloi Huscenot (Eng-
 lischhornist/Oboist)
Klarinetten
 Rupert Wachter
 (Solo-Klarinettist)
 Alexander Bachl
 (Solo-Klarinettist)
 Patrick Hollich (stellv.
 Solo-Klarinettist)
 Christian Seibold
 (Hoher Klarinettist/
 Klarinettist)
 Kai Fischer
 (Bass-Klarinettist/
 Klarinettist)
 Matthias Albrecht
 (Bass-Klarinettist/
 Klarinettist)

Fagotte
 José Silva
 (Solo-Fagottist)
 N. N. (Solo-Fagottist*in)
 Olivia Comparot
 (stellv. Solo-
 Fagottistin)
 Mathias Reitter
 Fabian Lachenmaier
 (Kontrafagottist/
 Fagottist)
 Christoph Konnerth
 (Kontrafagottist/
 Fagottist)

Hörner (hohe)
 Bernd Künkele
 (Solo-Hornist)
 N. N. (Solo-Hornist*in/
 Wagner-Tubist*in)

Isaak Seidenberg
 (stellv. Solo-Hornist/
 Wagner-Tubist)
 N. N. (stellv. Solo-
 Hornist*in)
 Jan Polle
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)

Hörner (tiefe)
 Jan-Niklas Siebert
 (Hornist)
 Ralph Ficker (Hornist/
 Wagner-Tubist)
 Saskia van Baal
 (Hornistin/Wagner-
 Tubistin)
 Torsten Schwesig
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)
 Clemens Wiek
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)

Trompeten
 Felix Petereit
 (Solo-Trompeter)
 N. N. (Solo-
 Trompeter*in)
 Eckhard Schmidt
 (stellv. Solo-Trom-
 peter)
 Christoph Baerwind
 Martin Frieß
 Mario Schlumpberger

Posaunen
 João Martinho
 (Solo-Posaunist)
 N. N. (Solo-
 Posaunist*in)
 N. N. (stellv. Solo-
 Posaunist*in)
 Hannes Tschugg
 Joachim Knorr
 (Bassposaunist)
 Jonas Burow (Bass-/
 Kontrabassposaunist)

Tuben
 Andreas Simon
 (Bass-Tubist)
 N. N. (Bass-Tubist*in)

Pauken
 Jesper Tjærby Korne-
 liusen (Solo-Pauker)
 Brian Barker
 (Solo-Pauker)

Schlagzeug
 Fabian Otten
 (Solo-Schlagzeuger/
 Pauker)
 N. N. Solo-Schlagzeug-
 er*in)
 Massimo Drechsler
 Frank Polter
 Matthias Hupfeld

Harfen
 Lena-Maria
 Buchberger
 (Solo-Harfenistin)
 Clara Bellegarde
 (Solo-Harfenistin)

Orchesterakademie
 Cathy Heidt (Violine)
 Hoyle Chung (Violine)
 Shushanik
 Muradkhanyan
 (Violine)
 Miriam Solle (Viola)
 Raphaela Paetsch
 (Violoncello)
 N. N. (Kontrabass)
 N. N. (Flöte)
 Luisa Marcilla
 Sánchez (Oboe)
 Seraphin Maurice
 Lutz (Klarinette)
 N. N. (Fagott)
 Joshua Firkins (Horn)
 Julius Scholz
 (Trompete)
 Maxime Guillet (Bass-
 posaune)
 Laslo Vierk (Schlag-
 zeug)
 Louisic Dulbecco
 (Harfe)

Verwaltung	Sachbearbeitung	Musikshop	Vertrieb und Kundenbeziehungen
Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controller	Lohn- und Gehaltsstelle	Daniel Stolte Tim Stolte	
Jan Hendrik Bötcher	Suzana Condric Ilka Lorenz Susanne Wüsthof Soheila Yousefi	Rechnungswesen	Leitung Matthias Forster
Innenrevision	Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung	Leitung	Referent*in Vertrieb und Kundenbeziehungen
Kai Peters	Simon Menzel	Thorsten Arbogast	N. N.
Fachkraft für Arbeitssicherheit	Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters	Sachbearbeitung Rechnungswesen	Leitung Karten- und Abonnement-service und System-administrator
Michael Roth	Alexandra Kuchel	Luiza Evloeva Saskia Fritzsche Antje Gängler Tatjana Gudi Rainer Landstorfer Andrea Nehring Maria Schwab Sabine Winter	Mike Ehrhardt
Betriebsärzt*innen	Allgemeine Verwaltung	Auszubildende	Stellv. System-administrator, Projektleiter CRM
Dr. med. Arend Hartjen Dr. med. Katrin Schirmer		Sofio Doege	Sascha Grunwald
Personalwesen	Leitung und Justitiarin		Mitarbeiter*innen
Personalreferentin	Sabine Rehberg	IT-Abteilung	Kartenvertrieb
Sandra Freimane-Franke	Poststelle	Mohamad Khudari Bek Sven Köthe Andreas Reinhart	Michael Antonakis Melanie Brell Andrea Brennecke Inga Dorofeeva Aylin Güngör Sybille Heinken Heiko Hoffmann Julian Kahlert Meinolf Meier Mareike Nicholson Agnes Peplinski Andreas Pfeil Jennifer Reinhart Jens Ruscher Thomas Schmidt
Sachbearbeitung Personalabteilung	Bernd Lewandowski Marion Möller		
Rafael Carrasco Vanessa Emken Rebecca von Glahn Leonie Heumann Stefanie Hoops Christin Tieben	Leitung Vorderhausbetrieb		
	N. N.		
	Mitarbeiter*innen Vorderhaus		
	Roman Brunner Natascha Klötzing Christian Petersen		

Sabine Schmäuser Michael Stephan-Hegner Philipp Thies	Verwaltung Bühneninspektion	Oberschnürmeister	Uwe Kornetzki Florian Langkopf Pierre Lehmann Ralf Ludolphi Holger Mittenhuber Jeffrey O'Brien Fabian Radecke Gerd Rother André Sander Christian Schnitt Nadine Scheer Katja Schönberg Gunnar Schwerdtfeger Tschan Tamzok Markus Terera Wolfgang Voelsen
	Patrick Oracz	Hauke Gotsch Bernd Junga Stephan Schunk	
Technik	Technische Leitung Ballett	Schnürmeister	
Technischer Direktor	Frank Zöllner	Marcel Beck Florian Honisch Fabian Kaestner Uwe Rothe René Tenteris Matthias Wriedt	
Christian Voß	Theatermeister		
Assistenz Technischer Direktor	Kim Förster Jörg Hänel Dirk Mangelsdorf Torsten Müller		
Stefanie Potreck	Oberseitenmeister		
Betriebsingenieur Veranstaltungs-technik	Marco Eggers David Kraus Siegmund Hildebrandt Mario Massaro Mike Masur René Möller Oliver Wandschneider	Versenkungsmeister	
Daniel Wolski		Timo Berlin Jörn Deppe Oliver Gösch Boris Holldack Sven Hummel Dirk Schmitz	
Technische Produktionsleitung	Jannis Vogt		Maschineninspektor
	Büro der Technischen		David Kostbade
Direktion	Mercedes Heinze	Theaterwerker*innen	Theatermaschinenmeister
	Auszubildende	Phil Baltes Thomas Bode James Cabot Torsten Diege Jens Dose Alexander Fahrnschon Robert Füleki Thomas Funck Lars Grundhöfer Kim Hammer Julia Heinrich Kai Hübner Nele Kentenich Laszlo Kiss Marcus Ullrich Jaroslaw Kocik	Olaf Bolz Andreas Kadgien
	Nepomuk Ludwig Sander Jon Sebelin	Andreas Adamczyk Benjamin Beyer Matthias Braun Dirk Deglau Jörn Fischer Robert Gosewinkel Jens Graumann James Mietzner Jan Ratka Kay Schoop Tomasz Adam Stefaniuk Stefan Zobel	Bühnenmaschinisten
Leitung der Bühnentechnik/Transport und Stellv. Techn.			Tim Ehlers Michael Hinz Ole Horeis Sven-Andreas Jürs Stefan Molkenthin Marvin Schwigon Heino Ludwig Thede
Direktor	Lars Biere		
Bühneninspektion	Claudia Kretschmer		

**Stellv. Theater-
magazinmeister**

Jens Ludolphi
Swen-Uwe
Ostermann

Kraftfahrer

Roland Behnke
Peter Bielefeld
Thomas Hartung
Jens Prange-Kock
Torsten Schwartau

Transportarbeiter

Matthias Adamczyk
Sven Beck
Peter Dobbert
Frank Doerk
Valentinas Koscovas
Matthias Krug
Andre Mietzner

Leitung Requisite

Guido Amin Fahim

Requisitenmeister

Michael Pallul-Knuth
Peter Schütte

Requisite

Sven Ebel
Sabine Frerichs
Jana Heim
Hanna Merle Karberg
Ulrike Kuhlmann
Julia Schmitz
Alexander
Zimmermann

**Leitung Beleuchtung/
Video**

Bernd Gallasch

**Stellv. Leitung
Beleuchtung/Video**

Olaf Lundt

**Beleuchtungs-
meister*innen**

Susanne Günther
Tobias van Harten
Fabian Ravens

Teamentzung

Videotechnik
Michael Gülk

Videotechnik

Patricia Compan
Flores
Karsten Gandor
Ivo Schünemann

**Oberbeleuchter*in-
nen/Stellwarte**

Maren Gollmer
Florian Hartl
Henry Rehberg
Reinhard
Lautenschlager
Kai Stolle

**Beleuchtungs-
werkstatt**

Philipp Bäumler

Oberbeleuchter

Frank Bayer
Michael Heyer
Hergen Holst
Alexander Janew
Christian Kerner
Björn Portala

Beleuchter*innen

Fiete Abels
Thorsten Belling
Jörn Dehmow
Frank Flemming
Cristian Henning
Jörg Holetzack
Kimberly Horton
Hans-Bernd Koch
Christoph Köhnen
Heiko Manuschewski
Heiko Niemand
Mike van Olphen

Leitung Tontechnik

Cornelius Seydel

**Stellv. Leitung
Tontechnik**

Guido Hahnke

Tonmeister

Charel Bourkel
Matthias Kieslich

Tontechnik

Carlos Volpe

**Leitung Gebäude-
management**

Yusuf Okreme

**Leitung Hauselektrik
(kommissarisch)**

Björn Mehr

Hauselektrik

Sven Brendemühl
Carsten Gemballa
Gerald Kühteubl
Martin Lemke
Michael Walenta

Klimatechnik

Roberto Ferreira
Stefan Hinz
Timo Horstmann
Selcuk Kanarya

Hausmeister

Oliver Suhr

Hausmeisterei

Haluk Eker
Stephanie Gleitz
Dirk Heidemann

Haustischlerei

Michael Schultz

Pforte

Daniel Graßhoff
Anja Heiland
Thomas Kaden
Nikola Plüchkhahn
Fred Scheel

Werkstätten**Leitung der****Dekorationswerk-
stätten**

Stefanie Braun

Konstruktion

Dirk Arbandt
Peter Bisienkiewicz
Benjamin Rhein-
Meintrup

Produktionsassistent

Johanna Talleraas

Sekretariat**Werkstattbüro**

Sandra Peters

Materiallager

Kemal Eren

**Leitung Malsaal
und Plastik**

Natalia Vottariello

**Stellv. Malsaal-
vorstand**

Mariano Larrondo

Theatermalerin

Jezebel Nachtigall

Maler und Lackierer

Mark Evangelista
Matthias Horn

Auszubildende*r

N. N.

**Vorhandwerker
Plastikwerkstatt**

Joachim Behnke

Plastiker*innen

Alexandra Böhm
Martin Heinrich
Frank Schmidt

Auszubildende

Lina Ohlen

Leitung Dekorateure

Gediz Arabaci

Vorhandwerkerin

Carolin Weida

Dekorateur*innen

Ulrich Bastian
Thomas Kirchner
Detlev Lüth
Ute Helbing

Auszubildende*r

N. N.

Leitung Tischlerei

Peter Frenking

Vorhandwerker

Joachim Keller
Mathias Klingler
Andreas Michael

Tischler*innen

Paul Borzyszkowski
Gerhard Herschel
Corinna Körner
Mario Lindner-
Lichtenberg
Johannes Piersig
Michael Sixt

Maschinenmeister

Kai Breese
Jürgen Tiemann

Auszubildende*r

N. N.

**Leitung Schlosserei/
Mechanik**

Matthias Lohse

Vorhandwerker

Sven Heinrich
Jörgen Wolf

**Schlosser/
Mechaniker**

Steffen Beil
Bernd Exner
Reiner Hoffmann
Hartmut Ott
Peter Schulz
Wlodzimierz
Scibiorski
Simon Versen

Auszubildender

Artur Alexander
Frohöse

**Kostüm- und
Maskenwesen****Leitung des Kostüm-
und Maskenwesens**

Eva-Maria Weber

**Stellv. Leitung und
Produktionsltg. im
Kostümwesen**

Kirsten Fischer

Sekretariat**Kostümdirektion**

Ute Werner

Assistenz

Anja Wendler
Ilka Hundertmark
Candice Newton
Nimsuc Vargas
Salazar

Assistenz/Malerei

Christine Köhler

Färberei/Malerei

Inga Bertermann

Putzmacherei

Bettina Bätjer
Katharina Meybek

Rüstmeisterei

Christoph Tucholke

Schuhmacherei

Arne Rabe

Materiallager Peter Staar	Vorhandwerker*innen Fabian Kaufmann Ines Köster	Kerstin Müller Isabell Post Hanna Scheffler	Maskenbildner*innen Stefanie Bock Nicole Busch
Ausbildungsmeisterin Stephanie Nothhelfer	Anja Morano Maren Pursch	Heike Schlutz Jessica Schütte Piret Univer	Delia Dorn Julia Grimm Liina Görtzen Ann-Katrin
Auszubildende Lisa Hegeman Johann Leinius	Herrenschneiderinnen Sonja Düsing Berit Furck Jirka Hartwich	Abendankleider*innen Olga Bode Uta Bruns	Harder-Berens Margarete Hoffmann Angela Hoff-
Damenschneiderei	Charlotte Jost Lisa Laackmann	Anna Sophie Felser Christina Groppe	Podgorsky Maria Jankowiak
Gewandmeisterinnen Katja Textoris-Lisson Isabel Reinike Katharina Dehling Lisa-Marie Fisler	Halime Nosrat Tanja Pertold Kinga Rogowska Lisa Soares Bastiaó Julia Ziebart	Tetiana Herzig Claudia von Holtz Andreas Linzner Katharina Schmidt Grit Steffen	Corina Klein Miriam Kluge Tasja-Marie Kluth Christina Kromer Christina Krüger Isabel Cortés Magallón
Damenschneiderinnen Tina Anders Auriane Conte Ann-Kristin Dawid Tanja Herzog Bettina Holtze Sabine Hundt Angelika Mertz Susanne Nienaber Dorette Rehder Magdalena Rüprich Nathalie Schmidt Simone Schwan	Garderobenabteilung Gewandmeisterinnen Isabel Koschani-Maoro Victoria Spodeck	Wäscherei Ursula Albrecht Sabriye Karakaya Sema Massomi	Anja Möller Birgit Müller Werner Püthe Kristin Reichel Sophie Rogge Jasmin Schultz Cynthia Villiger
	Vorhandwerker*innen Till Chakraborty Susanne Kallabis Claudia Schlorf	Kostümfundus Bogdan Blaszké Léonie Einig Susanne Kaiser Christina Schramm	Auszubildende Wendy Ducroz Tom Do Manh
Herrenschneiderei	Julia von Gyldenfeldt Miriam Heinrich	Maskenbildnerei Stefan Jankov	
Gewandmeister*innen Britta Wenzkus Ralf Bechtel	Christine Jahn Mojdeh Karami Saskia Kostbade Jörg Lenz Caterina Metscher	Stellv. Chefmaskenbildner Dennis Peschke	

Aufsichtsrat	Betriebsrat	Vertrauenspersonen der schwerbehinder- ten Menschen Cornelius Seydel Kirsten Fischer
Vorsitzender Dr. Carsten Brosda	Vorsitzende Anja Hintsch	
Stellvertretender Vorsitzender Hans Heinrich Bethge	Stellvertretender Vorsitzender Timo Horstmann	Gleichstellungsbe- auftragte Janina Zell Sabine Winter
Michael Behrendt Stephanie Haase Monika Heß Dr. Barbara Jacobs Dr. Willfried Maier N. N. Jobst Siemer Detlev Tiemann Elke Weber-Braun Prof. Dr. Regina Back	Elisabeth Bibiza Kai Breese Delia Dorn Mark Evangelista Barbara Henze Boris Holldack Ines Köster Meinolf Meier Jezebel Nachtigall Detlev Tiemann Christoph Tucholke	Compliance- Beauftragter Kai Peters
		Ehrenmitglieder der Hamburgischen Staatsoper Ks. Plácido Domingo Prof. Dr. Peter Ruzicka Ks. Franz Grundheber Marianne Kruuse Simone Young Detlef Meierjohann

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor 60 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als sechs Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch zeitgenössische Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattungen, Aufzeichnungen und DVD-Produktionen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger*innen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet. In der Pandemie haben wir zusätzlich auch ein Projekt zur Unterstützung bedürftiger Künstler*innen durchgeführt.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förder*innen

unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die Einladung zur Verleihung der Dr. Wilhelm Oberdörffer- und Eduard Söring-Preise im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4.000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1.000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für besondere Vorstellungen reservieren. Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun nah an der Kunst und den Künstlerinnen und Künstlern!

Ihre
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung

Ulrike Schmidt

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 151 7287 1541

ulrike.schmidt@opernstiftung-hamburg.de

Referentin der Geschäftsführung

Elisabeth Brunmayr

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 171 2241 333

elisabeth.brunmayr@opernstiftung-hamburg.de

info@opernstiftung-hamburg.de

www.opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank

IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10

BIC HYVEDEMM300

Kuratorium

Vorsitzender

Berthold Brinkmann

+49 (0) 40 22667 800

Geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied

Jürgen Abraham

+49 (0) 40 2385 499 04

Leonie Bogdahn

Hermann Ebel

Ulrike Schmidt

Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Förder*innen der Stiftung

Abraham, Jürgen
 Abraham, Gabriela und Rolf
 Altenburg, Gabriele, BAZY
 Gebäudeservice Hans Zywicki
 (GmbH & Co.) KG
 Astesani, Erika
 Bartels, Jürgen (Opernglas)
 Baum, Undine und Harald
 Baum, Ursula und Roland
 Baumgarten, Berit und Rainer
 Benkel, Olaf
 Bethmann Bank AG
 Berenberg Bank
 Berenberg Bank Stiftung
 Bergmann, Martina
 Bethge, Gaby und Lutz
 Betz, Franz-Hartwig
 Blobel, Armgard Ursula
 Block, Christa und Eugen
 Bogdahn, Leonie und Lars
 Bogdahn, Veronika und
 Manfred
 Boosey + Hawkes Deutschland
 GmbH (Sikorski)
 Boysen, Evangelina und Uwe
 Braun, Barbara und Jean
 Brinkehege, Heiner
 Brinkmann & Partner
 Brinkmann, Christa und
 Berthold
 Carl, Stefanie und Hartmut
 Claussen, Georg Joachim
 Commerzbank AG
 Crone, Dr. Ronald
 Dammann, Dr. Uta und
 Prof. Dr. Hanns-Gerd
 Danger, Renate und
 Claus-Edmund

Denkner, Ulrike und Karl,
 Artus GmbH
 Diehl, Lui Ming und Heribert
 Engel + Völkers Gewerbe
 GmbH & Co. KG
 Engelhardt, Hans-Peter
 Ernst, Robert und
 Thordis Heimerl
 Evers, Holger
 Feist, Maren
 Feldmann, Rita und Harald
 Friedrich, Margit und Helmut
 Garbe, Birgit und Bernhard
 Gehrckens, Ulf
 Gerresheim serviert GmbH &
 Co. KG
 Gillessen-Block, Ilka
 Goeseke, Patric
 Grube, Rüdiger Int. Business
 Leadership GmbH
 Haesen, Giselle und
 Dr. Diedrich
 Hagenbeck, Rosita
 Hamburger Sparkasse
 Handreke, Hans-Joachim
 Head, Marlies, Madison
 Residenz Hotel
 Heim, Dr. Birgit
 Heinemann, Claus und Dr.
 Brünhild Ulonska-Heinemann,
 Gebr. Heinemann SE & Co. KG
 Herkommer, Elke und Bernd
 Hess, Günter und Diana
 Ili, Erna
 Jahr, Heike
 Junge, Heinrich
 Jungheinrich AG
 Kappel, Daniela Stefanie
 Karan, Barbara und Ian K.
 Senator a.D.

Klasen Grundstücks- &
 Beteiligungsverwaltungs
 GmbH & Co KG,
 Klasen, Kai Jacob
 Klindworth, Ingeborg
 Koehlmoos, Annemarie und
 Gerd
 Krause, Dr. Anja und Dr. Nils
 Kube, Christine
 Küchenmeister, Anneliese
 und Ulrich
 Landry, Dr. Klaus
 Langner, Nataly und Dr. Ernst
 Lebender, Birgit
 Lehnert, Michael (Opernglas)
 Liedtke, E. und C.
 Liesner, Barbara und Dr. Claus
 Locher, Dr. Torsten
 Lunis Vermögens
 Management AG
 Lürßen, Friedrich
 Mengers, Gunter
 Morell, Elisabeth
 Müller-Osten, Ingrid
 Neuendorf, Eckhard, BIO-
 Implant Handels GmbH
 Niebuhr, Dr. Jens
 Nilsson, Birgitt und Leif,
 Coffema GmbH
 Nord Leasing GmbH, Thomas
 Vinnen
 Nordmann, Zai und Edgar
 Nörenberg, Brigitte und Frank
 Nortrust Goessler & Hacker
 GmbH
 Otte, Dr. Holger, BDO AG
 Otto GmbH & Co KG
 Otto, Horst W.
 Oxsenius, Claudia
 Pannen, Prof. Dr. Klaus

Peters, Carsten
 Peters, Willi
 Peters, Prof. Dr. Klaus
 Pleitz, Aenne und Hartmut
 Poppinga, Wilfried eNeG
 Prielipp, Dietlind und Georg
 Pries, Heide Lore und Hans-
 Detlef
 Ramke, Karl-Heinz
 Reichenspurner, Prof. Dr. Dr.
 med. Hermann
 Reidock, Christian
 Sassmannshausen, Anke
 Schnabel, Teresa und Dieter
 Schnabel, Else
 Schneider Warenvertriebs-
 gesellschaft mbH, Schneider
 Vigga und Wolf-Peter
 Schoening, Ulrich
 Schröder, Dr. Jürgen
 Schulz, Werner
 Schwartzkopff, Gabriele und
 Peter
 Signal Iduna Lebensversiche-
 rungs AG
 Sikora, Bernadette und
 Harald, Sikora AG
 Sörgel, Klaus
 Spudy Invest GmbH
 Stammer, Jürgen
 Stöcker Flughafen GmbH &
 Co. KG,
 Stöcker, Prof. Dr. Winfried
 Tenter, Dieter
 TER HELL & CO GmbH
 Tietz, Ute, Hotel Miramar
 Thomsen, Dr. Momme Johs
 Tröber-Nowc, Resi
 Träger, Kristina und Ulrich
 Uhlemann, Jürgen und

Christa Helene
 Ullrich, Hubertus
 Unger, Nicole
 Unicredit Bank AG
 von Berenberg-Consbruch,
 Jutta und Joachim
 von Rantzau, Dr. Eberhart,
 DAL Deutsche Afrika-Linien
 GmbH & Co. KG
 Weber-Braun, Elke
 Weisser, Hellmuth
 Westedt, Anke und Heino
 Widmayer, Katja und Peter
 Witte, Ralph Albert
 Wodrich, Beate und Axel
 Wünsche, Christa
 Wünsche Handelsgesellschaft
 International mbH & Co KG
 Wünsche, Katja und Thomas
 Ziercke, Dr. Brigitte und
 Dr. Manfred
 Zuberbier, Dr. Ingo
 Zwahr, Dr. Heiner
 sowie weitere, die nicht
 genannt werden möchten

Stiftungen

Förderstiftung Synergie
 Friedel und Walter Hoyer-
 Stiftung
 Hans-Otto und Engelke
 Schümann-Stiftung
 Haspa Stiftung Musik
 Stiftung Hürbe Foundation
 Ian und Barbara Karan-
 Stiftung
 J.J. Ganzer Stiftung
 Klaus-Michael Kühne-Stiftung
 Körber-Stiftung
 Dr. E. A. Langner-Stiftung
 Pollmann Stiftung
 Stiftung Maritim – Milena und
 Hermann Ebel
 Werner und Marie-Luise
 Boeck-Stiftung

Tickets und Service

Karten- und Abonnementsservice

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68 | Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Gruppenbestellungen:
Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Montag–Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr
(vom 1. bis 21. August 2022 Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr), sonn- und feiertags geschlossen
Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementsservice vom 11. bis 31. Juli 2022 geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch in dieser Zeit im Online-Shop. Abonnementbestellungen sind ebenfalls online über unsere Website möglich.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf für Veranstaltungen von August bis November 2022 beginnt am Montag 20. Juni 2022 um 10.00 Uhr (für

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Germany
Tel. +49 (0)40 35 68 68 | Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Group orders:
Tel. +49 (0)40 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6.30 pm (from August 1 to 21, 2022, Saturdays from 10 am to 2 pm), closed on Sundays and public holidays
During the theatre holidays the ticket and subscription service will be closed between July 11 and 31, 2022. During this time, you may purchase tickets from our online shop. Subscription orders are also possible online via our website.

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

On-Sale Dates

The general advance sale for events from August to November 2022 starts on Monday, June 20, 2022 at 10.00 am (for subscribers on Thursday, June

Abonent*innen am Donnerstag 16. Juni 2022 um 10.00 Uhr). Ab Montag 26. September 2022 um 10.00 Uhr (für Abonent*innen ab Donnerstag 22. September 2022 um 10.00 Uhr) können Sie Eintrittskarten für die weitere Spielzeit erwerben. Für Ballett-Werkstätten, die „Nijinsky-Gala“ und Konzerte innerhalb des „Internationalen Musikfestivals Hamburg 2023“ gelten gesonderte Regelungen, die zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Karten-service ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder ein Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

16, 2022 at 10.00 am). Tickets for the rest of the season can be purchased from Monday, September 26, 2022, at 10.00 (for subscribers from Thursday, September 22, 2022 at 10.00 am). Separate rules that will be published at a later time apply to ballet workshops, the „Nijinsky Gala“ and concerts within the "Hamburg International Music Festival 2023".

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets cannot be returned or exchanged once purchased. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via the Ticket Services office or online at www.staatsoper-hamburg.de.

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 – 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse sowie ab 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn im Online-Shop Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Ermäßigte Karten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sind für Schüler*innen und Studierende (bis 30 Jahre) in begrenztem Umfang zum Einheitspreis von € 10,00 im Vorverkauf beim Kartenservice der Staatsoper sowie im Online-Verkauf des Philharmonischen Staatsorchesters erhältlich. Es können max. 2 Karten pro Konzert ermäßigt erworben werden. Die Ermäßigung gilt für Plätze der Preisgruppen 2 und 3. Der Ermäßigungsnachweis muss beim Einlass zum Konzert für jede Karte erbracht werden.

Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten. Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Begleitung bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis. Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Grup-

members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office and 48 hours before the performance in the online shop for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of “YouthCards” and “FamilyCards”.

A limited number of tickets for concerts of the Philharmonic State Orchestra for high school and university students (up to the age of 30) are available via the Ticket Service of the State Opera as well as the online ticket service of the Philharmonic Orchestra for € 10,00. Up to two discount tickets may be purchased per concert per person. The discount is available for tickets in the Price Categories 2 and 3. Student IDs must be shown when entering the venue.

Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations “Hamburger Kulturschlüssel” and “KulturLeben Hamburg” with offers that vary from month to month.

Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.

At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate.

Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons.

Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera and concerts at the Elbphilharmonie.

pengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte. Schülergruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und Konzerte in der Elbphilharmonie ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkassen in der Staatsoper und in der Elbphilharmonie öffnen jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann. In der Elbphilharmonie können nur Karten für den jeweiligen Vormittag/Abend erworben werden.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnent*innen und Card-Besitzer*innen € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera and at the Elbphilharmonie open 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, at the State Opera guest for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours. At the Elbphilharmonie only tickets for the morning/evening in question can be purchased.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions. Tel.: +49 (40) 35 01 96 58 | Fax: +49 (40) 35 01 96 59 staatsoperngastronomie@hamburg.de www.godionline.com

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel.: (040) 35 01 96 58 | Fax: (040) 35 01 96 59
 staatsoperngastronomie@hamburg.de
 www.godionline.com

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: Wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über die von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Hygienekonzept

Um die Sicherheit unseres Publikums jederzeit zu gewährleisten, werden unsere Vorstellungen unter den zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Vorgaben zur Vermeidung von COVID-19-Infektionen durchgeführt. Informationen zu den Maßnahmen erhalten Sie jeweils aktuell in unseren Publikationen, auf unserer Website oder beim Kartenkauf.

Gift Vouchers

If you are looking for a gift, but don't want to specify one opera, ballet or concert performance on a particular date, that is not a problem. We offer gift vouchers for any amount you like, which can also be purchased online. The vouchers are valid for three years and can be exchanged for tickets at our ticket office or in our online ticket shop.

Hygiene Plan

In order to ensure the safety of our audience at all times, our performances take place in accordance with the guidelines for avoiding COVID-19 infections that are valid at the time of the respective event. You can find up-to-date information on the measures in our publications, on our website or when purchasing tickets.

Staatsoper Hamburg | Hamburg Ballett John Neumeier

		Platzgruppe Seating Group											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Preiskategorie Price Category	A	€ 30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-	
	B	€ 79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
	C	€ 87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-	
	D	€ 97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-	
	E	€ 109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-	
	F	€ 119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-	
	G	€ 129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-	
	H	€ 137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-	
	J	€ 147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-	
	K	€ 164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-	
	L	€ 179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-	
	M	€ 195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-	
	N	€ 207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-	
	O	€ 219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-	
P	€ 232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-		
Q	€ 245,-	226,-	206,-	176,-	147,-	101,-	65,-	36,-	19,-	9,-	11,-		
R	€ 258,-	238,-	217,-	185,-	155,-	105,-	69,-	38,-	20,-	10,-	11,-		

Das Hamburg Ballett John Neumeier dankt seinen Förderern und Partnern.



Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen Staatsoper



Opernstiftung Hamburg



Förderer der Ballettschule

Freunde des Ballettzentriums Hamburg e.V.
Hapag-Lloyd Stiftung
Ballettfreunde Hamburg e.V.
Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner



Kulturpartner



Diskographie

Beethoven-Projekt

Ballett von John Neumeier

Musik: Ludwig van Beethoven
Mitschnitt Festspielhaus Baden-
Baden, 2019
Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR/UNITEL

Ein Sommernachtstraum

Ballett von John Neumeier

Nach William Shakespeare
Musik: Felix Mendelssohn Barthol-
dy, György Ligeti und traditionelle
mechanische Musik

Mitschnitt Hamburgische Staats-
oper, 2021

Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Short List Golden Prague 2021

Competition

Nominierung ICMA 2022 in der

Kategorie „Video Performance“

Ghost Light

Ballett von John Neumeier

Musik: Franz Schubert
Klavier: David Fray
Mitschnitt Festspielhaus Baden-
Baden, 2020
Hamburg Ballett

1 DVD EUROARTS

„Produktion des Jahres 2021“ des
Fachmagazins „tanz“

OPUS KLASSIK 2021 in der Kate-
gorie „Innovatives Konzert“

OPUS KLASSIK 2021 in der Kate-
gorie „Innovatives Konzert“

John Neumeier At Work

Ein Film von André S. Labarthe,
neu aufgelegt 2019

1 DVD ARTHAUS MUSIK

Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Musik: J. S. Bach
Mitschnitt Festspielhaus Baden-
Baden, 2005

Mit John Neumeier und Hamburg
Ballett

3 DVDs ARTHAUS MUSIK

Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Musik: F. Chopin, R. Schumann, N.
Rimskij-Korsakow, D. Schostako-
witsch

Mitschnitt Hamburgische Staats-
oper, 2017

Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Tatjana

Ballett von John Neumeier

Nach Alexander Puschkin
Musik: Lera Auerbach
Mitschnitt Hamburgische Staats-
oper, 2014

Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Tod in Venedig

Ein Totentanz von John Neumeier

Nach der Novelle von Thomas
Mann

Musik: J. S. Bach und Richard

Wagner

Mitschnitt Festspielhaus Baden-
Baden, 2004

Hamburg Ballett

1 DVD ARTHAUS MUSIK

Weihnachtsoratorium I-VI

Ballett von John Neumeier

Musik: J. S. Bach

Mitschnitt Hamburgische Staats-
oper, 2014

Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

John Neumeier Collection

Vier Ballette von John Neumeier

Nijinsky (2017)

Musik: F. Chopin, R. Schumann, N.
Rimskij-Korsakow, D. Schostako-
witsch

Hamburg Ballett

Weihnachtsoratorium I-VI (2014)

Musik: J. S. Bach

Hamburg Ballett

Tatjana (2014)

Musik: Lera Auerbach

Hamburg Ballett

Die kleine Meerjungfrau (2011)

Musik: Lera Auerbach

San Francisco Ballet

8 DVDs C MAJOR

September

Sa	3	20.00	Tanzfeuerwerk (Rathausmarkt)	
So	18	18.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Di	20	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	E
Fr	23	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
So	25	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F

Oktober

Fr	14	19.30	Sylvia	E
So	16	15.00	Hamlet 21	E
		19.30	Hamlet 21	E
Di	18	19.30	Sylvia	D
Fr	21	19.30	Sylvia	E
Sa	22	19.30	Sylvia	F
Do	27	19.30	Préludes CV	C
Fr	28	19.30	Préludes CV	D
Mo	31	18.00	Préludes CV	C

November

Mi	2	19.30	Préludes CV	C
Sa	5	19.30	The Winter's Tale	G
Do	10	19.30	The Winter's Tale	E
Fr	11	19.30	The Winter's Tale	F
Sa	19	19.30	The Winter's Tale	G
So	20	11.00	Ballett-Werkstatt	AD

Dezember

So	4	18.00	Dona Nobis Pacem	N
Mi	7	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do	8	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Fr	9	19.30	Dona Nobis Pacem	G
Mo	12	19.30	Beethoven-Projekt II	D
Do	15	19.30	Beethoven-Projekt II	D
So	18	19.00	Beethoven-Projekt II	D

Mi	21	19.00	Der Nussknacker	E
Do	22	15.00	Der Nussknacker – Schülervorstellung	
		19.30	Der Nussknacker	E
Mo	26	18.00	Der Nussknacker	G
Do	29	19.00	Der Nussknacker	G
Sa	31	18.00	Der Nussknacker	L

Januar

Mi	4	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do	5	19.30	Dona Nobis Pacem	F
So	8	14.30	Ghost Light	D
		19.00	Ghost Light	D
Sa	14	19.30	Ghost Light	E
Fr	27	19.00	Dornröschen	F
So	29	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Dornröschen	G

Februar

Mi	1	19.00	Dornröschen	E
Fr	3	19.00	Dornröschen	F
Sa	11	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	G
So	12	16.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Do	16	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	E
Fr	17	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
So	19	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	G

April

Fr	7	18.00	Matthäus-Passion	F
So	9	18.00	Matthäus-Passion	E
Mi	12	19.30	Liliom	D
Do	13	19.30	Liliom	D
Di	18	19.30	Ein Sommernachts- traum	E
Do	20	19.30	Ein Sommernachts- traum	E

So	23	14.30	Ein Sommernachts- traum	F
		19.00	Ein Sommernachts- traum	F
Do	27	19.30	Liliom	D
Fr	28	19.30	Ghost Light	D
So	30	11.00	Ballett-Werkstatt	A

Mai

Mo	1	18.00	Liliom	E
Do	11	19.30	Bernstein Dances	D
Fr	12	19.30	Bernstein Dances	E
Fr	19	19.30	Bernstein Dances	E
Sa	20	19.30	Bernstein Dances	F
Fr	26	19.30	Ein Sommernachts- traum	F
Sa	27	19.30	Ein Sommernachts- traum	G
Di	30	19.30	Die Glasmengerie	D

Juni

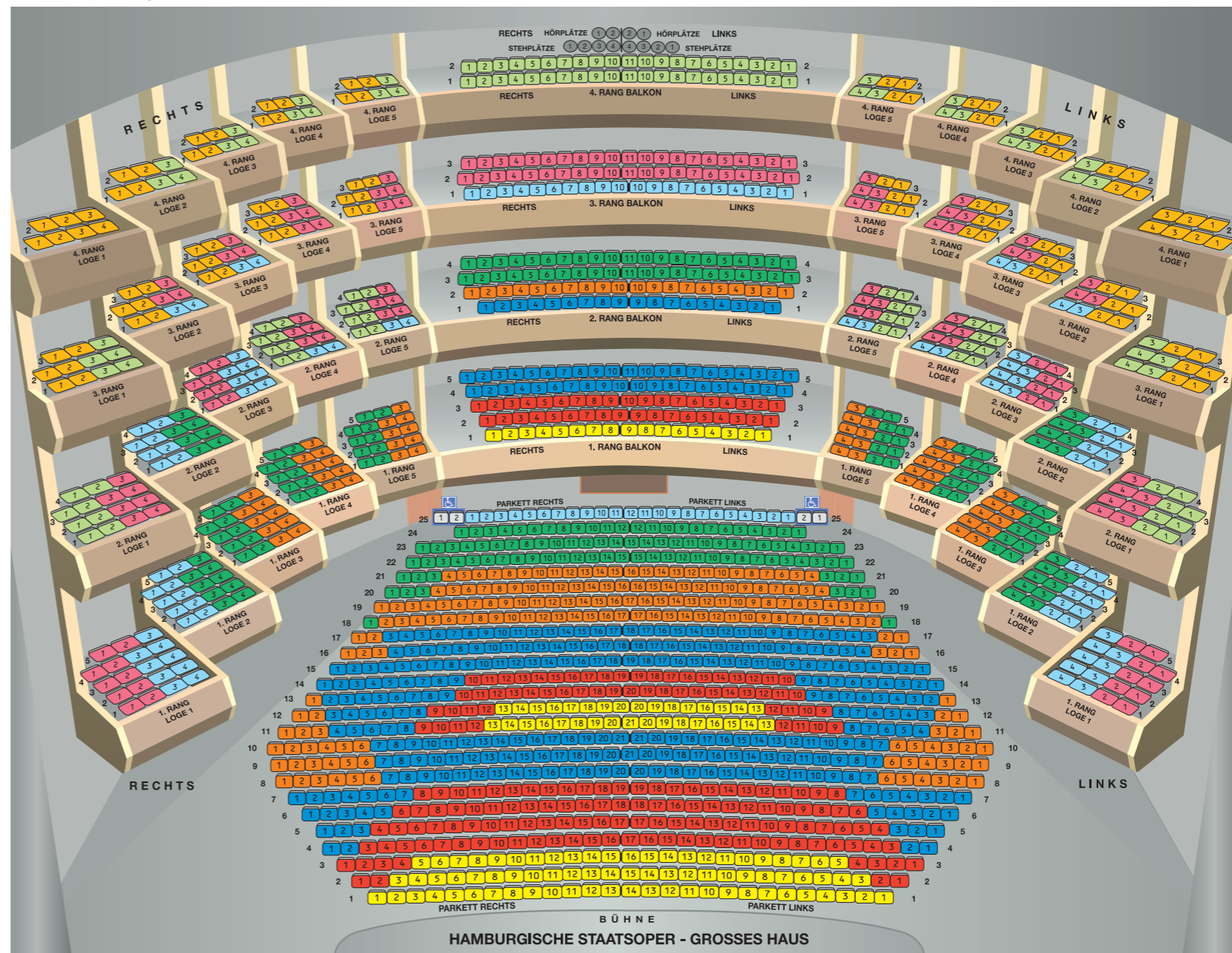
Do	1	19.30	Die Glasmengerie	D
Fr	2	19.30	Die Glasmengerie	E
So	11	18.00	Romeo und Julia	H
Di	13	19.00	Erste Schritte (Ballettschule des Hamburg Ballett)	F
Mi	14	19.30	Der Nussknacker	F
Do	15	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Fr	16	19.00	Dornröschen	G
Sa	17	19.30	Bernstein Dances	F
So	18	16.00	Beethoven-Projekt II	F
Di	20	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
Mi	21	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
		18.30	Matthäus-Passion (Michel)	
Do	22	19.30	Bundesjugendballett	E
		18.30	Matthäus-Passion (Michel)	

Fr	23	19.30	Préludes CV	E
Sa	24	19.30	Sylvia	F
So	25	15.00	Hamlet 21	E
Di	27	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi-Theaters)	F
Mi	28	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi-Theaters)	F
Do	29	19.30	Ein Sommernachts- traum	G
Fr	30	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F

Juli

Sa	1	19.30	Die Glasmengerie	F
So	2	15.00	Dona Nobis Pacem	H
Di	4	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Mi	5	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Do	6	19.30	Nijinsky	F
Fr	7	19.30	Liliom	G
Sa	8	20.00	Ghost Light	F
So	9	18.00	Nijinsky-Gala XLVIII	R

Michel = Hauptkirche St. Michaelis



Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

- Parkett (rechts und links)
- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

- 1. Rang Balkon
- Reihe 5 Platz 11 (links)

- 1. Rang Logen (rechts und links)
- Loge 5
- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1
- Loge 4
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1
- Loge 3
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1
- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3

Impressum

Herausgeber

Hamburgische Staatsoper GmbH
 Geschäftsführung
 Georges Delnon, Opernintendant
 John Neumeier, Ballettintendant
 Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführender
 Direktor

Redaktion

Nicolas Hartmann, Luise Eckardt,
 Ann-Kristin Seele, Matthias Forster,
 Mike Ehrhardt

Übertragung ins Englische

(Serviceteil) Alexa Nieschlag

Redaktion und Texte

Dr. Jörn Rieckhoff, Friederike Adolph,
 Nathalia Schmidt, Katerina Kordatou

Alle Fotos Hamburg Ballett

Kiran West
 Weitere Abbildungen:
 Holger Badekow (S. 16, 26)
 Tristram Kenton (S. 38)
 Voronova (S. 63)
 Roman Novitzky (S. 64)

Gestaltung

Anna Moritzen
 Auf Grundlage des Design-
 Konzepts von THE STUDIOS
 Peter Schmidt, Carsten Paschke,
 Marcel Zandée

Redaktionsschluss 22. Februar 2022

Änderungen vorbehalten

Herstellung

Hartung Druck+Medien GmbH,
 Hamburg

Litho

Repro Studio Kroke GmbH

Anzeigenvertretung

Antje Sievert
 antje.sievert@kultur-anzeigen.com
 Tel.: (040) 45069803

